



An den
Bürgermeister der Stadt Schwelm
Herr Stephan Langhard
Rathausplatz 1
58332 Schwelm

Schwelm, 04.02.2026

Müllentsorgung bei Veranstaltungen auf öffentlichem Grund

Sehr geehrter Herr Langhard,

die vorgenannten Fraktionen stellen für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 24.02.2026 und folgend für HFA und RAT folgenden Antrag:

Die Verwaltung erarbeitet die Möglichkeit bei Veranstaltungen auf öffentlichen Grund den Veranstaltenden die Entsorgung des entstehenden Mülls aufzuerlegen bzw. über das Aufstellen ausreichender Müllgefäße sicherzustellen. Auch soll die Reinigung des Veranstaltungsraumes durch die Veranstaltenden sichergestellt werden. Sollte das Aufstellen von Gefäßen und die Entsorgung des Mülls durch die TBS erfolgen werden entsprechende Gebühren erhoben. Die Verwaltung legt der Politik dazu im nächsten Sitzungszug eine Entscheidungsvorlage vor.

Begründung:

Die Mehrheit des Rates möchte kein Mehrweggebot und setzt auf die Freiwilligkeit der Veranstaltenden. Bisherige Veranstaltungen, auch durch die Stadt selber als veranstaltende Stelle haben gezeigt, dass es immer wieder zu hohem Müllaufkommen kommt, das zum Teil nur über die wenigen öffentlichen Müllgefäße entsorgt wird. Hier zahlt die Allgemeinheit für etwas, für das normalerweise die Veranstaltenden aufkommen müssen. Auch die Reinigung der Veranstaltungsflächen geschieht heute häufig durch privates Engagement und nicht durch die Veranstaltenden. Die Fraktionen möchten sicherstellen, dass die Attraktivität von Mehrwegangeboten steigt und gleichzeitig das Verursacherprinzip bei der Entsorgung von entstehendem Müll eingehalten wird.

Mit freundlichem Gruß

Gez.

Dr. Christian Bockelmann
SWG.BfS-Fraktion

Gez.

Marcel Gießwein
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen